

# Stadt Rüdesheim am Rhein

## Beschlussvorlage

### für die Gesellschafterversammlung der Fremdenverkehrsgesellschaft BVL-GesVers.FVG 2/2026-2031

Amt: Städtische Gesellschaften	AZ: 82/StädtGesellsch.	Rüdesheim am Rhein, 24.04.2026
-----------------------------------	---------------------------	--------------------------------

#### Ergebnisse Voruntersuchungen zur Erstellung eines denkmalgerechten Sanierungskonzepts

#### Beschlussvorschlag

Die Gesellschafterversammlung nimmt die Ergebnisse der Voruntersuchung zu Kenntnis und beauftragt die Verwaltung weitere Abstimmungsgespräche zur Sanierung mit der Denkmalpflege zu führen. Gleichmaßen ist zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten für die Sanierung der unter Denkmalschutz stehenden Gesamtanlage bestehen.

#### Sachdarstellung

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude des Asbach-Bads und der ebenso denkmalgeschützte Sprungturm wurden im vergangenen Jahr intensiv einer Beurteilung zur Einschätzung des Sanierungsbedarfs unterzogen. Ziel war es eine möglichst umfassende Betrachtung durchzuführen und eine solide Grundlage für eine Entscheidung zu Sanierungsarbeiten abzubilden. Die Untersuchungen wurden dabei vom Landesamt für Denkmalpflege bezuschusst.

Dabei wurden folgende Leistungen erbracht:

- Erstellung eines Ablaufplans
- Vermessungstechnische Aufnahme
- Erstellung der Bestandspläne
- Ermittlung des Genehmigungsstands
- Denkmalpflegerische Einordnung
- Klärung der Kampfmittelbelastung
- Ermittlung der Schadstoffbelastung
- Geotechnische Untersuchung des Baugrunds
- Untersuchung der bestehenden Gegebenheiten
- Betontechnologische Untersuchung der erhaltenen Betonbauteile
- Untersuchung des Grundleitungssystems
- Untersuchung der Elektroinstallation
- Untersuchung der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen
- Untersuchung der brandschutztechnischen Belange
- Untersuchung der energetischen Belange
- Untersuchung der Barrierefreiheit
- Untersuchung zur bauzeitlichen Farbfassung
- Zusammenfassung und Bewertung der Untersuchungsergebnisse

Konkret zeigen die umfassenden Untersuchungen (vergleiche Anlage), dass ein umfassender Sanierungsbedarf besteht, der sich insbesondere in den Bereichen der Betonsanierung, Gründung und bauphysikalischen Ertüchtigung niederschlagen. Zugleich ist es offensichtlich, dass durch die Klassifizierung als Kulturdenkmal eine enge Einbindung der unteren Denkmalschutzbehörde für

weitere Untersuchungen und Planungen notwendig ist. Die Ergebnisse wurden sowohl der unteren Denkmalschutzbehörde als auch dem Landesamt für Denkmalpflege vorgestellt.

In der Besprechung wurde festgehalten, dass im nächsten Schritt ein Sanierungskonzept für die Gründung sowie ein Sanierungskonzept für die Instandsetzung der Betonkonstruktionen erarbeitet werden sollte. Auf Grundlage dieser Konzepte können anschließend die voraussichtlichen Sanierungskosten ermittelt werden, sodass fundierter über die Finanzierung und Realisierung der Sanierung gesprochen werden kann. Die Kosten für die Konzepterstellung werden durch die Denkmalpflege getragen.

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Beirat Fremdenverkehrsgesellschaft	12.05.2026	vorberatend
Gesellschafterversammlung Fremdenverkehrsgesellschaft	18.05.2026	beschließend

Finanzielle Auswirkungen:

Betrag:		Kostenstelle:		Sachkonto:	
---------	--	---------------	--	------------	--

Erstellt: gez.	Amtsleitung: gez.	Geschäftsführung: gez.
----------------	-------------------	------------------------

Anlage(n):

1.	Abschlussbericht (ohne Anlagen)
2.	Anlage 16 Fotodokumentation